

# Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Oktober und November 2022



*Trinitatis & St. Markus*

## Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 gemeinsame Informationen  
Lesekreis und Tassen im  
Schrank
- 5 Krabbelkreis /Martinsfest  
Straßensammlung
- 6 Kirchgeld/ Spenden  
Informationen St. Markus
- 7 Krippenspiel/Löwenkinder/  
Entdeckerland
- 8 Pinnwand
- 9+10 Kinderseite
- 11 Besuch in Göttingen
- 12 Gottesdienste
- 15 Freud und Leid
- 16 Urlaub Pfarrerin Schar-  
schmidt  
Informationen aus Trinitatis
- 16 Mitarbeiterwandertag/Kir-  
chenkaffee
- 17 Gemeindegewandlung  
Erntedank
- 18 Begegnungen Trinitatis
- 19 Begegnungen St. Markus
- 20 Ewigkeitssonntag /Aus der  
Region Mitte
- 21 Kirchenmusik
- 22 Krippenspiel Trinitatis
- 23 Kontakte
- 24 Gemeinsame Informationen

## Angedacht



„Wehe dir, wenn du...“. Ein Satz-  
anfang bei dem die Luft anfängt zu  
knistern. Als Kind habe ich diesen Satz  
oft genug gehört und jetzt als Vater,  
rutscht er mir selber manchmal über  
die Lippen. Wenn man einen Satz so an-  
fängt, steht fest: Gleich knallt es. Da ist  
jemand mit der Geduld am Ende. Nur  
noch ein Schritt in die falsche Richtung  
und das Drama nimmt seinen Lauf. Ge-  
nauso beginnt der Monatsspruch für  
den November. Im Buch des Propheten  
Jesaja heißt es:

„Weh denen, die Böses gut und Gu-  
tes böse nennen, die aus Finsternis Licht  
und aus Licht Finsternis machen, die aus  
sauer süß und aus süß sauer machen!“

Durch den Propheten Jesaja kriti-  
siert Gott alle, die sich die Welt so zu-  
recht bauen wie es ihnen gefällt. Der  
Vers sagt: Gottes Geduld hat Gren-  
zen. Gott hebt seinen Zeigefinger und  
macht deutlich: Bis hier hin und nicht  
weiter!

Wo es ihm zu bunt wird, findet Gott  
klare Worte. Gott zieht auch andere  
Seiten auf. Gott kann sagen: „Sg-ladsch-  
glei, aber kee Beifall!“



Das ist eine eher ungemütliche Seite Gottes, die häufig in Spannung steht zu unserem Bild vom liebevollen Vater. Sie ist einerseits beunruhigend, weil Gott eben nicht immer milde, sanftmütig und nachsichtig ist. Er kann auch zornig werden. Man kann es sich mit ihm verscherzen. Man kann Gottes Zorn auf sich ziehen.

Andererseits ist diese Seite Gottes ungemütlich, weil mit ihr in der Vergangenheit Schindluder getrieben wurden. Meine Mutter sagte mir gerne mal, wenn ich mal wieder einen Bock geschossen hatte: „Die kleinen Sünden bestraft der liebe Gott sofort.“ Das empfand ich immer recht harmlos. Aber in solchen Fällen wird Gott für die Erziehung verwurstet. Der Psychoanalytiker Tilmann Moser hat miterlebt, wie es ist, wenn Gott missbraucht wird, um einem Kind ein schlechtes Gewissen zu machen. In seinem Buch „Gottesver-

giftung“ schreibt er, dass er so erzogen wurde Gott immer gefallen zu müssen. Seine Mutter erzählte ihm immer: Gott sieht alles, was du machst. Er hört alles, was du sagst. Er hört auch alle deine Gedanken. 20 Jahre lang plagte er sich damit herum Gott gefallen zu müssen. Am Ende gibt er Gott schließlich auf. Er kann über Gott nur noch sagen: „Du bist unbarmherzig“.

Doch wo Gott einfach nur Gott ist, hat diese ungemütliche Seite Gottes auch etwas Beruhigendes. Denn Gott ist ein unparteiischer Richter. Gott sieht wer im Amazonasbecken für die Rodung des Regenwaldes verantwortlich ist. Er hört die weinenden Mütter und die hungrigen Kinder im Kriegsgebiet im Jemen. Es gibt Vergehen, da wünsche ich mir, dass die Täter zur Rechenschaft gezogen werden. Das Leben ist nicht Friede, Freude, Eierkuchen. Auch ich erlebe Ohnmacht und wünsche mir, dass jemand für mich Eintritt und mir Recht verschafft.

Gott nimmt die Gedanken von Opfern und Tätern wahr und wird Recht sprechen. Der Vers aus dem Buch des Propheten Jesaja warnt alle, die Macht missbrauchen und er lässt die hoffen, deren Rechte gebeugt werden. Gott lässt sich nicht mit Geldscheinen bestechen und von Fäusten lässt er sich nicht einschüchtern. Gott erhebt seinen Finger und zeichnet eine Linie in den Sand. Gott zeigt Grenzen auf. Er stellt sich vor alle Menschen, die verletzt und enttäuscht werden und allen Tätern stellt er sich gegenüber und schaut ihnen ins Auge. Mich tröstet der Gedanke, dass

Gott Unrecht sieht und es nicht vergisst. Am Ende wird abgerechnet.

Der Monatsspruch für November erinnert mich daran, dass da jemand ist, der dem Unrecht den Kampf ansagt. Gott wird für einen Ausgleich sorgen. Für alle, die mit Unrecht ihren Lebensunterhalt verdienen ist das ein Risiko.

Das Alte Testament redet deshalb gerne von der Gottesfurcht. Gott hält das Leben in den Händen und er kann es auch fallen lassen. Da fangen auch Geld, Beziehungen und Waffen den Fall nicht auf.

Für alle, die ausgebeutet werden ein Hoffnungszeichen. Unrecht hat nicht das letzte Wort, sondern Gott behält das letzte Wort.

Gottesfurcht ist problematisch, wo Gott missbraucht wird, wie im Fall von Tilmann Moser. Da wird Gott benutzt, um Menschen auf die Spur zu bringen. Wo Gott als der Grund des Lebens gefürchtet wird, tut die Gottesfurcht, glaube ich, gut. Da begrenzt sie Macht, Einfluss und Geld. Sie führt mir vor Augen, dass wir Menschen nicht alles leisten können und müssen. Ich wünsche unserer Welt mehr Gottesfurcht, denn angesichts des Kriegs in der Ukraine, der Inflation und des Klimawandels wird mir klar: Eine Welt ohne Gottesfurcht ist nicht unbedingt besser.

*Ihr Pfarrer Marcus Koetzing*

## Lesekreis und Tassen im Schrank

19. Oktober 2022 um 19.00 Uhr

Peter Fritzsche

### Auf der Suche nach der sozialistischen Kaffeetasse

Tafelkultur in der DDR zwischen Planwirtschaft und Utopie



Covid19 sorgte dafür, dass auch der 1993 in der St. Markusgemeinde gegründete Lesekreis sich längere Zeit nicht treffen konnte. Jetzt laden wir - nicht nur Lesekreisler, sondern alle Interessierten - für Mittwoch, den 19. Oktober 2022 um 19.00 Uhr in den Gemeindesaal in der Pestalozzistraße herzlich ein.

Peter Fritzsche, in Chemnitz geboren und seit 1980 in Hamburg lebend, stellt seine Schrift „Suche nach der sozialistischen Kaffeetasse – Tafelkultur in der DDR zwischen Planwirtschaft und Utopie“ vor. Diese Recherche hat

Interessantes zu Tage gefördert und ein reich bebildertes Buch entstehen lassen. Nach dem Vortrag wollen wir bei Wein oder weniger geistigen Getränken über eigene Erfahrungen zum Thema mit dem Referenten und miteinander reden.

*W. Kupfernagel*

## Krabbelkreis

Immer dienstags (außer in den Ferien) von 9.30 Uhr bis 11.00/11.30 Uhr heißen wir euch im Pfarrhaus, Bernhardstraße 127 zum Krabbelkreis willkommen. Eingeladen sind Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren mit Mutti und/oder Vati oder auch mit Großeltern. Es wird gesungen, gespielt, gelacht, erzählt, manchmal gebastelt und danach gemeinsam gegessen. Wir freuen uns auf Euren Besuch. Schaut einfach mal vorbei - der Krabbelkreis ist offen für alle.

*S. Kögel*

## Martinsfest

Am 11.11. sind alle Familien herzlich zum Martinsfest auf dem Theaterplatz eingeladen. 16.00 Uhr startet das Vorprogramm mit Spielen, Essen und Trinken. Der Gottesdienst mit Martinsspiel beginnt 17.00 Uhr in der St. Petrikirche. Er endet mit dem Hörnchenteilen. Danach könnt ihr eure Lampions leuchtend durch die Straßen tragen und dabei dem reitenden St. Martin und der Musik folgen.

Es ist auch eine kleine Aktion geplant. Dazu gibt es nähere Informationen rechtzeitig auf unserer Internetseite.

*S. Kögel*



## Beziehungswaisen?

**Lebensberatung Zukunft geben**

Die **Haus- und Straßensammlung** der Diakonie Sachsen vom **11. bis zum 20. November 2022** bittet um **Spenden zugunsten Ehe- Familien- und Lebensberatungsstellen** diakonischer Träger.

Wie es Paaren geht, hat neben der persönlichen immer auch eine gesellschaftliche Dimension: Partnerschaftskonflikte haben massive Auswirkungen auf das gesamte Umfeld. Scheidungs- und Trennungskosten sorgen auch im Gesundheitssystem für eine Kostenexplosion – in allen Generationen: Herz-Kreislauferkrankungen, Suchterkrankungen, Depressionen,

Verhaltensauffälligkeiten... Und: In jedem dritten Scheidungsfall wird ein Elternteil finanziell abhängig vom Jobcenter und gerät mit seinen Kindern in die Armutsfalle.

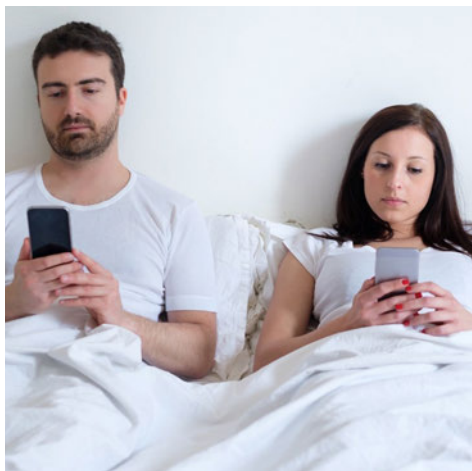
**Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen eine Zukunft zu geben!**

Sie können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Lebensberatung
- oder einer Online-Spende: [www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende)
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in unseren Kirchen finden.

An den Sonntagen im November steht am Ausgang nach dem Gottesdienst eine Kollektenbüchse in die Sie Ihre Spende einlegen können.

*C. Scharschmidt*



Paolese – stock.adobe.com

## Erinnerung an Kirchgeld

Wir danken allen ganz herzlich, die bereits ihr Kirchgeld bezahlt haben und so ihrer Gemeinde helfen, unsere Haushaltspläne zu erfüllen. Es ist und bleibt wichtig, das Sie uns in unserer Arbeit in St. Markus und in Trinitatis jeweils zu unterstützen.

Wenn Sie noch nicht gezahlt haben, bitten wir sie herzlich, unter Angabe ihrer Kirchgeldnummer und der entsprechenden RT Nummer dies nachzuholen. Herzlichen Dank!

*RT Nummer St. Markus „RT 0608“*

*RT Nummer Trinitatis „RT 0614“*

*Die Kirchenvorstände*

## Spenden für Gemeindeboten

Wir danken allen, die bereits für den Druck unseres Gemeindeboten gespendet haben. Wer ihn in seinem Briefkasten findet und keine Gelegenheit hat, unseren ehrenamtlichen Zustellern eine Spende zu geben, kann dieses gern mittels Überweisung oder in bar in den Kanzleien tun. Wenn sie eine Spende überweisen wollen, bitte vergessen Sie die RT Nummer nicht und den Zusatz „Öffentlichkeitsarbeit“. Sie helfen mit Ihrer Spende den Druck des Gemeindeboten zu unterstützen.

*Pfrn. C. Scharschmidt*

## Bretter die die Welt bedeuten...

Wer hat Lust sich in einer kleinen Rolle, gerne auch als Statist, im diesjährigen Krippenspiel



zu versuchen? Zu diesem kurzen Projekt (ca. 4-6 Wochen-> 1 x wöchentlich) werden wir heuer vom Dr. Wilhelm André Gymnasium unterstützt. Die Klassen 8 schreiben Text, Regieanweisung, ... und werden uns vor Ort mit dem Einstudieren helfen.

Wir treffen uns zu einer ersten Besprechung am **Samstag, den 8.10.2022- 10 Uhr** im Gemeindesaal. Für Infos oder *Rückmeldungen ist Dorothea Dunger (Organisation) unter: dorothea.dunger@evlks.de* oder telefonisch übers Pfarramt zu erreichen. **„Wenn keiner schläft und alles lacht, war das Theater gut gemacht.“**

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein buntes Theaterprojekt mit Ihnen.

## Christenlehre für die Klassen 1-6 = LÖWENKINDER

Wohnst du unweit der St. Markus Kirche?

Gehst du schon in die Schule?

Hast du Lust dienstags Nachmittag

dich mit tollen Kindern zu treffen?

Wolltest du schon immer mal wissen was es mit diesem Gott, Glauben und Christ sein auf sich hat?



Dann lade ich dich sehr herzlich zu unserer Löwenkindergruppe (Christenlehre) ein. Immer **dienstags von 16-17:30 im Gemeindehaus St. Markus.**

*Es grüßt dich herzlich Dorothea Dunger*

## Eltern Kind Kreis = Entdeckerland



Mit neuem Team, aber gleichem Konzept, laden wir Familien mit Kindern von 0-6 Jahren sehr herzlich zu unserem Eltern Kind Kreis ein. Singen, Geschichten aus der Bibel, spielen, Kaffeetrinken, Austausch, Freunde treffen, uvm. Sie haben noch größere Kinder? Kein Problem, zur gleichen Zeit findet unsere Christenlehre statt.

Entdeckerland ist immer dienstags von 16-17:30 Uhr im Gemeindehaus von St. Markus. Wir freuen uns Sie und ihre Kinder kennen zu lernen.

*Herzliche Grüße vom Entdeckerland Team*

**St. Markusgemeinde sucht Unterstützung:**

Gemeinde-Boten  
austragen

- alle 2 Monate
- ca. 1h
- Freude an frischer Luft

Flötenkreis

- wöchentlich ca. 1h
- für Anfänger und Fortgeschrittene
- selbständiges Üben, Freude an kleineren Auftritten

Blumendienst

- Freude am Dekorieren und Blumengestaltung
- einmal im Monat
- ca. 1h

Bauschluss

- Interesse an Gebäuden, Technik, Reparatur, ...
- Treffen einmal im Monat
- ca. 2-6h im Monat

Kindergottesdienst

- aller 6 Wochen
- ca. 1-2h

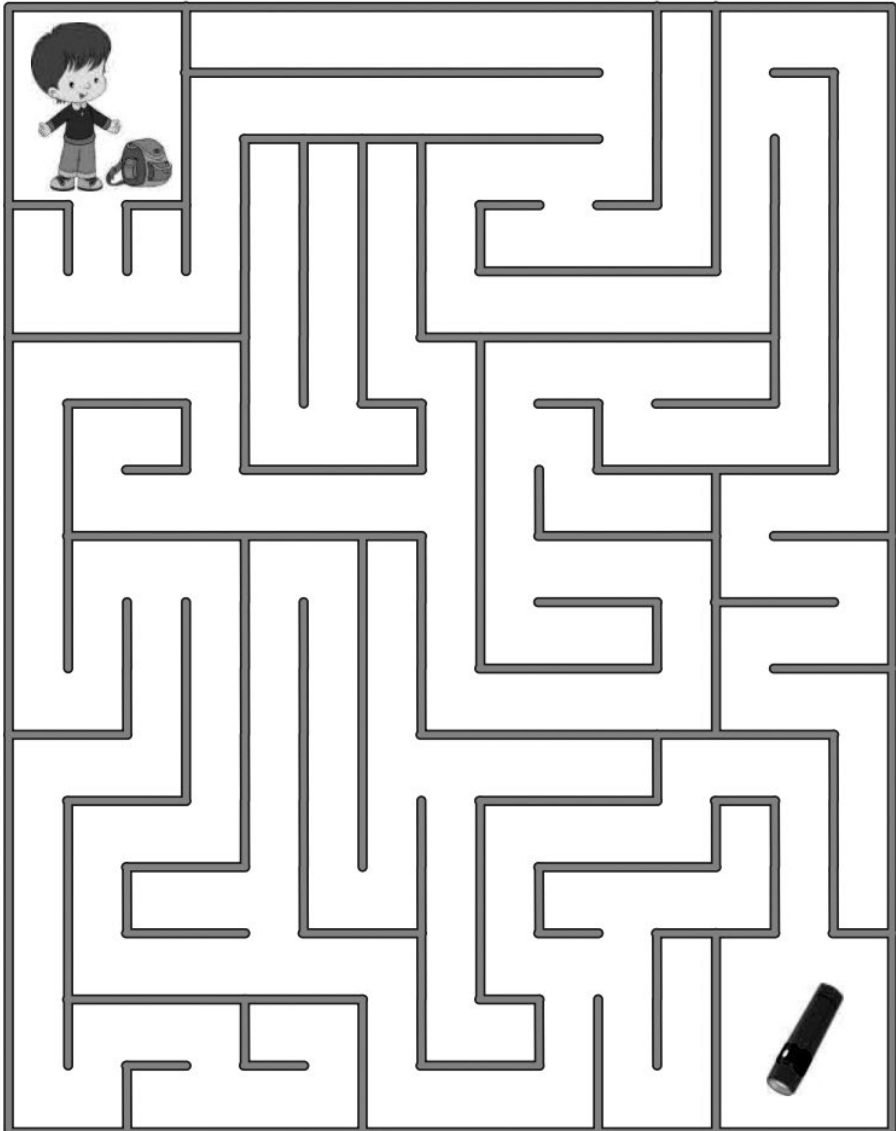
**Bitte melden Sie sich in der Kanzlei**

**Tel.: 0371 4010031**



# LABYRINTH

FINDE DEN RICHTIGEN WEG.



## WAS FEIERN WIR DENN DA?

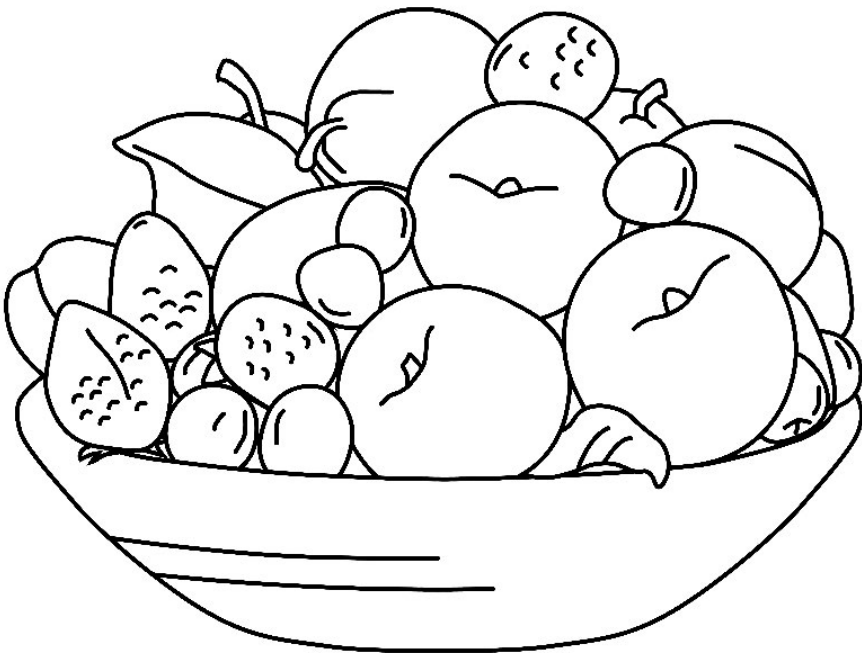
### Erntedank

Im Herbst sind die Tage kürzer. Die Blätter auf den Bäumen verfärben sich und fallen ab. Die Bauern haben ihre Ernte eingebracht. Die Scheunen sind voll. Auf dem Markt findest du frische Äpfel, Birnen, Nüsse, Kartoffel, Kürbisse und Herbstblumen. Es ist Zeit, Gott zu danken für die Ernte und für alles Gute, was er hat wachsen lassen. Wir

Christen feiern den Erntedanksonntag.

Wann hast du eigentlich zum letzten Mal „Danke“ gesagt? Deinem Banknachbarn, weil er dir in der Schule einen Stift geliehen hat? Oder deiner Oma, die immer so leckeren Kuchen für dich bäckt? Oder, weil dir jemand die Türe aufgehalten hat?

**WEM WILLST DU MAL WIEDER DANKE SAGEN? SCHREIB ES IN DIE FRÜCHTE!**



Freust du dich über mehr? [www.Gemeindebrief.felzende.platz.at/opus.html](http://www.Gemeindebrief.felzende.platz.at/opus.html)

Texte: [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at)  
Bild: [www.Gemeindebriefhelfer.de](http://www.Gemeindebriefhelfer.de)

## Besuch in unserer Partnergemeinde Corvinus in Göttingen

Seit rund 60 Jahren besteht diese Partnerschaft. Seit der deutschen Wiedervereinigung treffen wir uns fast jedes Jahr, abwechselnd in Chemnitz und Göttingen.



Die zu DDR-Zeiten für unsere Gemeinde sehr wichtige und intensive Partnerschaft hat ihren Ursprung in der Zeit des kalten Krieges. Westdeutsche Gemeinden suchten sich Gemeinden in der DDR, hielten Kontakt und halfen materiell. Das war eine innerliche und äußerliche Stärkung. Über unterschiedliche Glaubens- und

Lebenserfahrungen wurde gesprochen. Das war eine Bereicherung für beide Seiten. Glücklicherweise gibt es die Grenze nicht mehr! Die Zeiten sind anders geworden. Beide Gemeinden haben heute ähnliche Probleme und Freuden. Gute Kontakte bestehen aus dieser Zeit, neue kamen dazu.

So wurden wir Anfang September zu einer Gemeindeausfahrt nach Clausthal-Zellerfeld eingeladen. Dort gibt es einen Altar, den der bekannte Maler Prof. Dr. Werner Tübke 1997

fertig stellte. Für uns eine unerwartete Entdeckung, denn Tübke galt als staatsnaher Maler der DDR. Der Altar zeugt von einer intensiven Beschäftigung mit der Bibel. Die Gestaltung ist der Tradition verpflichtet und stellt eine Herausforderung an den Betrachter: Wo stehe ich? Mit diesem Alterswerk wollte Tübke „ein Bild der Versöhnung und des

Heils für die Nachwelt schaffen“.

Es gab weitere Besichtigungen und einen informativen Gemeindeabend zur 11. ÖKR-Vollversammlung, die kürzlich erstmals in Deutschland stattfand. Die guten Gespräche mit unseren wunderbaren, engagierten Gastgebern bleiben in Erinnerung.

Vielleicht schaffen wir es, nächstes Jahr ein ähnliches Wochenende in Chemnitz auf die Beine zu stellen. Das Interesse der Göttinger, zu kommen, ist da.

Der Kirchvorstand von Corvinus plant, unserer Gemeinde bei der Überholung und Modernisierung der historischen Beleuchtung unserer Kirche mit einer Kollekte zu unterstützen.

Es war ein gelungenes Wochenende!

*Bernd Rößiger*



## Tag

## Trinitatiskirche\*

<b>02.10.</b> Erntedank	09:30 Uhr <b>Erntedankgottesdienst</b> Pfr.i.R. H. Oertel
<b>09.10.</b> 17 .S.n.Trinitatis	→
<b>16.10.</b> 18.S.n.Trinitatis	→
<b>23.10.</b> 19.S.n.Trinitatis	→
<b>30.10.</b> 20.S.n.Trinitatis	09:30 Uhr <b>gemeinsamer GD</b> Präd. J. Steindecker
<b>31.10.</b> Reformationstag	→
<b>06.11.</b> Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	17:00 Uhr <b>gemeinsamer GD mit St. Markus</b>
<b>13.11.</b> Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	09:30 Uhr <b>Kirchweih</b> Pfr.i.R. H. Oertel

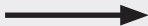
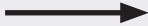
\* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

## St. Markuskirche

09:30 Uhr  
**Erntedankgottesdienst**  
Pfn. C. Scharschmidt

09:30 Uhr  
**gemeinsamer GD mit Trinitatis und  
Abendmahl**  
Pfn. C. Scharschmidt

09:30 Uhr  
**gemeinsamer GD**  
Pfn. C. Scharschmidt

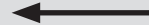


09:30 Uhr  
**Kirchweih mit Abendmahl**  
Pfn. C. Scharschmidt

## St. Andreaskirche

10:00 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pfr. M. Koetzing

10:00 Uhr  
**St. Andreas Familiengottesdienst zum  
Erntedankfest**  
Pfr. M. Koetzing



09:30 Uhr  
**gemeinsamer GD mit Posaunenchor**  
Präd. Hildebrand



10:00 Uhr  
**gemeinsamer GD in der Region mit  
Abendmahl und Posaunen**  
Pfr. M. Koetzing

10:00 Uhr  
**(St. Andreas Gottesdienst wenn die Ge-  
meinderüstzeit nicht stattfindet!)**  
Pfr. M. Koetzing

10:00 Uhr  
**Familiengottesdienst zur Taufferinnerung**  
Pfr. Koetzing

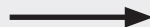
## Tag

**20.11.**  
Ewigkeitssonntag

**27.11.**  
1. Advent

## Trinitatiskirche\*

09:30 Uhr  
**Verlesung der Verstorbenen  
mit Abendmahl**  
Pfr.i.R. H. Oertel



## Weitere Gottesdienste und Andachten

**Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus**  
Max-Saupe-Straße 43

**Gottesdienste im Katharinenhof**  
Hilbersdorfer Str. 57

Freitag 07.10.; 04.11.  
jeweils 15.30 Uhr

Donnerstag 13.10.; 03.11.  
jeweils 10.00 Uhr

## Kirchenmusik

**Gemeinsamer Kirchenchor**

**Posaunenchor**

**Flötenkreis**

dienstags, 19:00 Uhr  
St Markus Kirche

mittwochs 19:00 Uhr  
Gemeindehaus Trinitatis

19:00 Uhr

\* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

## St. Markuskirche

09:30 Uhr  
**Verlesung der Verstorbenen  
mit Abendmahl**  
Pfn. C. Scharschmidt

09:30 Uhr  
**gemeinsamer GD mit Trinitatis  
Familiengottesdienst**  
Pfn. C. Scharschmidt

## St. Andreaskirche

10:00 Uhr  
**Verlesung der Verstorbenen  
mit Abendmahl**  
Pfr. M. Koetzing

10:00 Uhr  
**Kirchweih mit Abendmahl**  
Pfr. M. Koetzing

### Abschied nehmen

Aus der St. Markus Gemeinde wurden bestattet

**Erna Rudolf, 93 Jahre**  
**Sarah Marie Lamnek, 31 Jahre**  
**Gertraud Feller, 83 Jahre**  
**Martin Christoph, 42 Jahre**

Aus der Trinitatisgemeinde verstarben und wurden bestattet  
**Paul Freimut Günter Koch, 87 Jahre**

*Das Andenken der Gerechten bleibt im Segen. Spr 10,7a*

### Segen empfangen

In St. Markus wurde getauft

**August Weidenhagen** Sohn von Franziska Weidenhagen und Paul Kunze  
**Paul Michael Wahnke** Sohn von Antonia Wahnke und Martin Steguweit

*Gott ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?*  
*Ps 118,6*

## Urlaub Pfrn. Scharschmidt

PfarrerIn Scharschmidt hat vom 17.10. bis 31.10.2022 Urlaub. Die Vertretungen haben übernommen:

**17.-23.10.**

Pfarrer D. Förster Tel.: 0371 772333

**24.-26.10.**

Pfarrer J. Dziubek Tel.: 0372092855

**27.-30.10.**

Pfarrer S. Tischendorf

Tel.: +49 172 / 52 99 814

## Mitarbeiterwandertag

Am 15. Mai fand, endlich nach 2 Jahren Pause, der Wandertag der ehemaligen und jetzigen hauptamtlichen Mitarbeiter statt.

Unser Ziel war die Talsperre Kriebstein, die von 1927 - 1929 zum Hochwasserschutz und zur Energiegewinnung gebaut wurde. Neben der Stromgewinnung dient sie heute noch der Schifffahrt, der Fischerei und der Freizeitgestaltung. Dies sind alles gute Voraussetzungen um einen schönen gemeinsamen Tag im Grünen zu verbringen.

Bei schönem Wetter wanderten wir vorbei an der Staumauer zur Burg Kriebstein, der ältesten Ritterburg in Sachsen. So besichtigten wir neben dem berühmten Kriebsteinzimmer und der Burgkapelle auch alle anderen liebevoll eingerichteten Ausstellungsräume, die Auskunft über die 600-jährige Geschichte der Burg und das Leben ihrer Bewohner geben.

Eine Bootsfahrt auf dem Stausee bei Kaffee und Kuchen rundete den gelungenen und etwas anderen Arbeitstag ab.



## Kirchenkaffee

„Möchten Sie vielleicht einen Kaffee?“ Zugegeben, der Zeitpunkt ist nicht optimal, wenn Sie nach dem Gottesdienst auf den Weg nach draußen sind und in der zugigen Brauthalle diesen Ruf vernehmen. Und dann beobachte ich mit der Kaffeekanne in der Hand ein Kopfschütteln, einen überraschten Blick, eine ablehnende Handbewegung, ein freundliches Gesicht....

Es ist manchmal schön, manchmal frustrierend aber oft auch überraschend. Mir ist klar, dass man gemütlicher Kaffeetrinken kann, warum also Kirchenkaffee?



- Ich möchte mit anderen Christen oder Besuchern unserer Gemeinde in Kontakt kommen.
- Nach meinem Verständnis sollten wir alle in der Gemeinde in guten Kontakt miteinander stehen. Viele besuchen unsere Kreise, den Chor oder engagieren sich in KV und den Ausschüssen. Aber gibt es in unserer Gemeinde nicht noch mehr zu entdecken? Welch verborgene Schätze gibt es, wie reich erfüllte Leben im Glauben, die gern teilen würden, aber gefragt werden möchten?
- Was ist mit neuen Gottesdienstbesuchern, die hier Anschluss suchen uns kennenlernen wollen? Wirkt unsere Trinitatisgemeinde für neue Gemeindemitglieder einladend?

Und was hat das alles mit dem Kaffeefee zu tun?

Vielleicht können wir zum nächsten Kirchenkaffee am 13.11. 22 dazu mal ins Gespräch kommen?

*S.Paditz*

## Gemeinsame Wanderung am 11. September 2022

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust. Auch in unserer Gemeinde gibt es Wanderlustige, die sich auch bei nicht ganz so gutem Wetter auf den Weg machten. Diesmal verlief die rund 10km lange Tour von Borna durch den Crimitschauer Wald und über Feld-

wege nach Rottluff. Die versprochene Aussicht auf die Stadt verlор sich leider im Nebel.... Das tat der guten Laune aber keinen Abbruch.



Nicht nur gewandert wurde am 11. September. Nach einem von Frau Prädikantin Weiß sehr schön gestaltetem Gottesdienst, fanden wir uns bei angenehmer Wetterlage gesellig am Feuer zusammen. Ein besonderer Dank für die vielen helfenden und fleißigen Hände welche unserer Gemeinde über die Jahre so geholfen haben. Nur durch die Kraft im Verborgenen, welche meist gar nicht nach außen sichtbar wird, können die vielen kleinen und großen Dinge des Kirchenalltags gestemmt werden. Allen die es zeitlich und terminlich nicht zum Treffen schafften, an dieser Stelle ein nochmaliger und herzlicher Dank.



## Begegnungen Trinitatis

### Glauben leben und lernen

<b>Krabbelkreis</b>	entfällt
<b>Christenlehre</b>	in St. Andreas mit S. Kögel montags Klassen 1+2 15:30-16:30 und Klassen 3-6 16:45-17:45
<b>Konfirmandenunterricht</b>	08.10. im Gemeindesaal Trinitatis 12.11. in St. Markus jeweils 9.00 – 13.00 Uhr Den Kurs hält Pfr. Koetzing
<b>Junge Gemeinde</b> A.M. Gruner	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis sowie über ZOOM
<b>Frauenkreis</b>	Montag, 10.10.; 07.11. jeweils 19.00 Uhr im Bonhoefferzimmer
<b>Gesprächskreis „Miteinander“</b>	Donnerstag 17.11. um 19.00 Uhr im Bonhoefferzimmer
<b>Spieleabend</b>	Freitag, 04.11. um 19.00 Uhr im kleinen Saal
<b>Männerkreis</b>	12.10.2022 und 09.11.2022 jeweils 19:00 Uhr Gemeindehaus St. Markus
<b>Seniorentreff</b>	Donnerstag 13.10.; 27.10.; 10.11.; 24.11. jeweils 14.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal
<b>Helferschaft</b>	Der Bote kann ab 24.11. in der Pfarramtskanzlei abgeholt werden.
<b>Kirchenvorstand</b>	Donnerstag 13.10.; 24.11. jeweils 19.30 Uhr

## Begegnungen St. Markus

### Gruppen und Kreise

Entdeckerland und Löwenkinder	dienstags, 16:00 -17:30 Uhr
Konfirmandenunterricht	08.10. im Gemeindesaal Trinitatis 12.11. in St. Markus jeweils 9.00 – 13.00 Uhr Den Kurs hält Pfr. Koetzing
Junge Gemeinde A.M. Gruner	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis sowie über ZOOM
Männerkreis	12.10.2022 und 09.11.2022 jeweils 19:00 Uhr
Frauengesprächskreis	12.10.2022 und 23.11.2022 jeweils 19:00 Uhr
Nachmittag der Begegnung	13.10. 2022 und 17.11. 2022 jeweils 14:30 Uhr
Offene Kirche	nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Donnerstag 13.10.2022 und 24.11. 2022 jeweils 19:00 Uhr

In einer Welt, in der Gott kaum noch einen Platz hat, sorgst du, Gott, für mich. In einer Zeit, in der der Hunger den Menschen besiegt, habe ich zu essen und zu trinken. So bin ich auf dich angewiesen wie ein grünes Feld in der Wüste, das Wasser braucht.



### Einladung zum Ewigkeitssonntag

Es ist schwer, wenn ein Mensch stirbt, den wir geliebt haben und der uns viel bedeutet hat. Einige von Ihnen haben einen solchen Verlust in diesem Jahr erleiden müssen.

Im November, am Ewigkeitssonntag, erinnern wir in einem besonderen Gottesdienst an die Verstorbenen unserer Gemeinde. Dazu sind Sie und Ihre Verwandten und Freunde herzlich eingeladen! Auch alle Gemeindeglieder, die an diesem Tag früherer Verstorbenen Gedenken wollen, sind willkommen.

Der Gottesdienst findet am 20. November um 9.30 Uhr in unserer Trinitatiskirche statt.



### Region Mitte - Schwesternkirche

Einen Abend bei schönen Gesprächen, einmal außerhalb des notwendigen Protokolls im Verbundausschuss, durften wir am 08. September 2022 in unserem Gemeindesaal erleben. Wir haben die Mitglieder der Kirchenvorstände aus St. Petri-Schloss, St. Jakobi-Kreuz, St. Markus und St. Andreas zum Gedankenaustausch, in geselliger Runde - bei Bratwurst und Getränk eingeladen. Viel zu oft kommt es im Alltagsgeschehen zu kurz, sich einmal über die Gemeinsamkeiten in den einzelnen Gemeinden auszutauschen und Synergien zu entwickeln. Schön war es gemeinsam kurz innezuhalten zu den begleitenden Worten von Pfarrer Marcus Gnaudschun und gemeinsam abschließend in der Abenddämmerung zu singen. *„Wir begegnen uns in den Gemeinsamkeiten und wachsen an unseren Unterschieden Virginia Satir“*



## Unbesetzte Kirchenmusikstelle

Nach dem Ausschreibungsverfahren dürfen wir 2 Bewerber auf die freie Kirchenmusikstelle der Gemeinenden St. Andreas, St. Markus und unserer Trinitatiskirchgemeinde begrüßen. Im Rahmen eines öffentlichen Kurzgottesdienstes werden sich die Bewerber unserer Gemeinden vorstellen. Seien sie dazu herzlich willkommen!

Termin (unter Vorbehalt) 8. Oktober 2022, 14.00 Uhr - St. Andreas Kirche, Bernhardstraße 127 Chemnitz-Gablenz/ wir werden in den Gemeinden informieren wenn sich am Termin nochmals etwas ändert.

## St.- Andreas-Kirche Chemnitz - Gablenz

### Kirchenmusik

**Sonnabend, 15.10., 16.00 Uhr**

Orgelkonzertreihe 2022  
„Die Orgel ist weiblich“

Zweites Konzert mit  
Alina Rotaru (Bremen)

Es erklingt u.a. Polnische Musik  
des 17. Jahrhunderts.

Eintrittskarten sind ab 15.15 Uhr  
zu 8,- € (ermäßigt 5,- €)  
an der Tageskasse erhältlich.

## Orgelkonzert im Oktober

### Barockklänge - Orgelmusik in der Barockzeit

Am **23. Oktober 2022** spielt der Organist Yohan Chung ein Orgelkonzert an der Jehmlich-Orgel in der Trinitatiskirche. Es erklingen Werke von M. Weckmann, D. Buxtehude, N. Bruhns, J.S. Bach, N.de Grigny.

Beginn: 19.00 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche Chemnitz  
Eintritt: 8,00 EUR ermäßigt 5,00 EUR



## Vorankündigung Silvesterkonzert 2022

*Altjahresabend, Donnerstag, 31. Dezember 2022, 17.00 Uhr, Trinitatiskirche Chemnitz  
Silvesterkonzert, 14. Konzert  
„Mit Bach ins neue Jahr“  
„Erstes und Letztes – Frühwerk und Schwanengesang“*

Im diesjährigen Silvesterkonzert soll Bachs Schaffen in seiner biographischen Weite ausgemessen werden. So kommen die beiden frühestens geistlichen

Vokalwerke „Aus der Tieffen“ BWV 133 und „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“, der sog. Actus tragicus, BWV 106 zur Aufführung, beide entstanden um 1707/08. Dazwischen erklingt der Orgelchoral „Vor deinen Thron tret ich hiermit“ BWV 668, den, so überliefert es Carl Philipp Emanuel Bach, „...der selige Mann in seiner Blindheit einem seiner Freunde aus dem Stegereif in die Feder dictiret hat“. So begegnet uns Bachs gesamtes Schaffen eingerahmt von Musiken, die einer großen Hoffnung, widriger Lebensumstände zum Trotz, Ausdruck verleihen. Es musizieren Vokal- und Instrumentalsolist:innen der CAPELLA TRINITATIS unter der Leitung von Sebastian Schilling. Der Vorverkauf beginnt am 15. Oktober 2022.



Silvester schon  
**Bach**  
vor?

## Wir suchen Dich

### Das Team der Krippenspieler sucht neue Mitstreiter

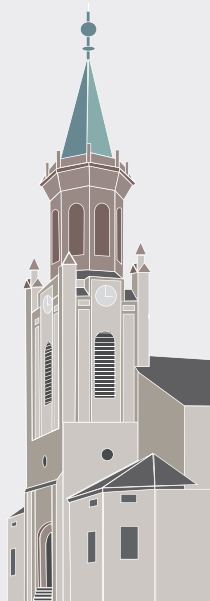
Du bist zwischen 5 und 99 Jahre jung?  
Du hast Interesse oder eine Leidenschaft für Schauspiel und alles, was dazu gehört? Du wolltest schon immer mal auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ stehen?  
Du bist bei uns - in der Trinitatis-Kirchengemeinde - genau richtig!

Wir suchen nicht nur Mitstreiter für unser diesjähriges Krippenspiel, auch für unsere fröhliche Gemeindegemeinschaft brauchen wir euch.

Seid herzlich Willkommen - mit schauspielerischem Talent, als Techniker, Maskenbildner oder Regisseur. Vor oder hinter den Kulissen wir suchen DICH.

Wenn wir Interesse geweckt haben, melde dich bitte bis zum 02.10.2022 hier:

[krippenspiel22@web.de](mailto:krippenspiel22@web.de)



## Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

### Susann Baumann-Ebert

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei (0371) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

### Robert Graf-Hochapfel

Friedhofsverwalter

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

### Annelie Rothe

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: kg.chemnitz\_hilbersdorf@

evlks.de

### Christiana Puttkammer-Pönisch

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: christiana.puttkammer@evlks.de

### Vakanzvertreter Pfr. Gnaudschun

Kirchberg 2, 09114 Chemnitz

Telefon (0371) 411687

E-mail Markus.Gnaudschun@evlks.de

Pfarrer\*in, Kirchenmusiker\*in und  
Gemeindepädagoge\*in sind vakant.  
Anfragen dazu richten Sie bitte an das  
Pfarramt.

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

### Claudia Scharschmidt

Pfarrerin

Telefon: (0371) 4014018

E-Mail: claudia.scharschmidt@evlks.de

Sprechzeit n.V.

### Claudia Hopperdietzel

KV-Vorsitzende

Telefon: (0174) 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel@arcor.de

### Claudia Büttner

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 401 00 31

E-Mail: kg.chemnitz\_stmarkus@evlks.de

Kirchenmusiker\*in und  
Gemeindepädagoge\*in sind vakant.  
Anfragen dazu richten Sie bitte an das  
Pfarramt.

**Die Kanzlei St. Markus bleibt am Freitag dem 14.10. wegen Urlaub geschlossen.**

### Monatsspruch für November:

*Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht  
Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!*

*Jes 5,20*

## Impressum und Kontakt

### Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz

Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11

E-Mail: [kg.chemnitz\\_hilbersdorf@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de)

Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



### NEUE Öffnungszeiten der Kanzlei ab August 2022:

Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

### Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für Kirchgeld und Spenden:*

*(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)*

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde

Konto 16 73400 015, BLZ 350 601 90,

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:*

*(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)*

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz

Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz

Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17

E-Mail: [kg.chemnitz\\_stmarkus@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de),

Internet: <http://markus.kirche-c.de>



### Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

### Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:*

*(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)*

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz

Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion: Pfrn. C. Scharschmidt • Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar: 07.11.2022

ViSdPrG.: Pfrn. C. Scharschmidt - Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig